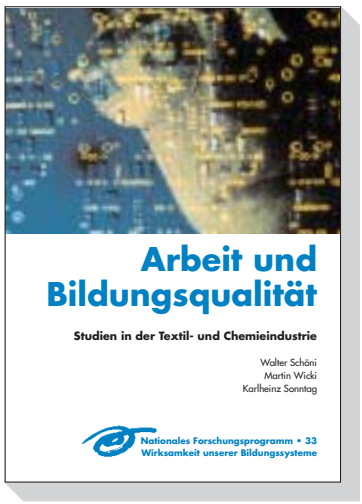

Zum Bestellen: auf Buch klicken!

Walter Schöni / Martin Wicki / Karlheinz Sonntag

Arbeit und Bildungsqualität

Studien in der Textil- und Chemieindustrie

450 Seiten/brosch. (1996) ISBN 3-7253-0544-7
Fr. 55.10 / EUR 35.30 (D)

Verlagsleitung:
Albisriederstrasse 80A
CH-8003 Zürich
Briefe: Postfach 1470
CH-8040 Zürich
Tel. 01 491 21 30
Fax 01 493 11 76
www.rueggerverlag.ch
info@rueggerverlag.ch
Auslieferung CH:
Bündner Buchvertrieb
Felsenaustr. 5 / Postfach 134
CH-7004 Chur
Tel. 081 258 33 37
Fax 081 250 26 66
Auslieferung D/A:
Herold
Verlagsauslieferung GmbH
Raiffeisenallee 10
D-82041 Oberhaching/München
Tel. ++49 089 613 87 10
Fax ++49 089 613 87 120
herold-oberhaching@t-online.de

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Industrieproduktion ist die firmeninterne Aus- und Weiterbildung die zentrale und oft einzige Möglichkeit, sich beruflich zu qualifizieren. Eine gute berufliche Bildung erleichtert nicht nur die Bewältigung der Aufgaben im Betrieb, sondern verbessert auch die individuellen Laufbahnchancen. Wir wissen aber nach wie vor wenig über Ausmass, Qualität und Wirksamkeit der firmeninternen Bildungsarbeit. Offen ist auch, ob und inwiefern sie zur Lösung aktueller Probleme des Strukturwandels – Arbeitslosigkeit, Fehlqualifikation – beizutragen vermag.

Die vorliegende Studie ist Teil des Schweizerischen Nationalen Forschungsprogrammes 33 «Wirksamkeit unserer Bildungssysteme». Sie untersucht den Bildungsbedarf und evaluiert die Bildungsqualität auf der Grundlage von Fallstudien in drei Chemie- und in drei Textilfirmen.

Die Fragen waren:
- Welche Aufgaben und Anforderungen stellen sich an modernen Produktionsarbeitsplätzen?
- Welcher Bildungsbedarf lässt sich daraus ableiten – aktuell und künftig?
- Welchen Bedarf sehen MitarbeiterInnen und Betrieb?
- Deckt die firmeninterne Bildungsarbeit den Bedarf?
- Fördert sie jene Fähigkeiten, die die MitarbeiterInnen benötigen?

Die Analyse macht Stärken und Schwächen der Bildungsarbeit sichtbar. Sie weist aber auch auf Probleme im betrieblichen Umfeld und in der Firmenkultur hin. Oft bestimmen tradierte Selektionsmechanismen und Vorstellungen, welche Ausbildung einer Mitarbeitergruppe zusteht, welche Bildungsinvestition sich lohnt. Solche Wertungen sind Ausdruck der betrieblichen Hierarchie, die im vierten Teil des Buches in die Analyse einbezogen wird.

Das Buch richtet sich an Bildungs- und Produktionsverantwortliche, an Fachleute der Arbeitspsychologie, Bildungsforschung und Industriesoziologie sowie an Berufs- und Arbeitnehmerverbände.

Um die Ergebnisse für die Praxis nutzbar zu machen, entwickelten die Autoren einen Leitfaden zur Qualitätssicherung in der Aus- und Weiterbildung, der separat veröffentlicht wird.

Inhaltsübersicht

Zusammenfassung

Zur Einführung:
Lernen im Unternehmen zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Teil 1 Methodik der Untersuchung
- Einleitung
- Konzepte, Untersuchungsfeld, Forschungsfragen
- Kriterien zur Analyse der Bildungsarbeit
- Erhebungsinstrumente
- Die Datenbasis und ihre Struktur
- Anlage der Fallstudien

Teil 2 Ergebnisse aus den Fallstudien
- Struktur der Ergebnisdarstellung
- Weberei: Abteilung Spezialweberei
- Textilveredler: Appreturabteilung
- Kunstgarnhersteller: Garnprüfungsabteilung
- Chemiefirma: Grundstoffproduktion
- Mittlere Chemiefirma: Produktion von Pharmawirkstoffen
- Grosse Chemiefirma: Produktion von Wirkstoffen

Teil 3 Ergebnisse der vergleichenden Analyse
- Struktur der Ergebnisdarstellung
- Arbeitssysteme im Vergleich
- Funktionsgruppen, Anforderungen, Bildungsbedarf
- Bildungswesen und Bildungsarbeit in den Firmen
- Gesamtbeurteilung und Schlussfolgerungen

Teil 4 Theoretischer Ausblick
- Funktionen der Bildungsarbeit im Betrieb
- Betriebliche Ausbildung im Kontext von Arbeitsmarkt und Berufsbildungssystem

Anhang
Zur Methodik

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder direkt beim Verlag Rüegger